

10. TRIALOGISCHER KONGRESS

Netzwerk Stimmenhören e.V.

- **Brus, Gerd** (Hamburg), Experte durch Erfahrung
- **Dahmen, Frank** (Berlin), Experte durch Erfahrung,
- **Diesing, Sabine** (Berlin), Expertin durch Beruf
- **Fahrenkrog-Petersen, Rolf** (Berlin), Künstler,
Experte durch Erfahrung
- **Gauder, Martina**, Expertin durch Beruf
- **Grimm, Eveline** (Berlin), Psychiatriekoordinatorin,
Bezirksamt Neukölln von Berlin
- **Grünhirsch, Titian** (Hamburg), Musiker, Dichter,
Zeichner, Experte durch Erfahrung
- **Halling, Liane** (Berlin), Angehörige
- **Halling, William** (Berlin), Experte durch Erfahrung,
- **Hardt, Olaf**, Dr. (Berlin), Experte durch Beruf
- **Hohorst, Bettina** (Berlin), Künstlerin
- **John, Barbara**, Prof. (Berlin), Vorsitzende des
Paritätischen Wohlfahrtsverbandes, LV Berlin e.V.
- **Kindler, Ulf** (Berlin), Künstler, Experte durch
Erfahrung
- **Mann, Thomas** (Lübeck), Experte durch Beruf
- **Rapke, Kristin** (Berlin), Expertin durch Erfahrung
- **Reichl, Dieter** (Winterthur/Schweiz),
Experte durch Beruf
- **Scheffler, Angela** (Berlin), Expertin durch
Erfahrung
- **Taysen, Caroline von** (Berlin), Expertin durch
Beruf
- **Vogt, Laura** (Berlin), Expertin durch Erfahrung
- **Weis, Regina** (Berlin), Angehörige, Expertin durch
Erfahrung

■ Weitere Gäste und HelferInnen werden
auf dem Kongress vorgestellt.

DANKE für die Unterstützung !

- Bezirksamt Berlin-Neukölln ■ BGSP e.V.
- Der Paritätische
Wohlfahrtsverband,
LV Berlin e.V.

10. TRIALOGISCHER KONGRESS

Netzwerk Stimmenhören e.V.

in Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt Neukölln
von Berlin, Abteilung Jugend u. Gesundheit;
Psychiatriekoordination

Veranstaltungsort

Rathaus Berlin-Neukölln, Karl-Marx-Straße 83
12040 Berlin
(U7 bis U-Bahnhof „Rathaus Neukölln“)

Tagungsgebühren

(für beide Tage, inkl. Verpflegung und Getränke; Tageskarte mit
Preisminderung nicht möglich)

ExpertInnen durch Erfahrung:	10,00 Euro
Angehörige / StudentInnen / Interessierte:	30,00 Euro
ExpertInnen durch Beruf:	80,00 Euro

Zahlung Tagungsgebühren

Bitte für jede/n Teilnehmer/in **einzel**n
überweisen!

Bank für Sozialwirtschaft

BIC: BFSWDE33BE **IBAN:** DE31 1002 0500
0003 3105 00

Verwendungszweck: „Vorname, Nachname,
KONGRESS“ (Bitte unbedingt angeben!)

Anmeldung / Information

Bitte füllen Sie **pro Person ein Anmeldefor-**
mular aus und schicken Sie es an:

Netzwerk Stimmenhören e.V.,
Schudomastraße 3, 12055 Berlin
Tel.: 030-7871 8068 Fax: 030-6897 2841
E-Mail: stimmenhoeren@gmx.de
Internet: www.stimmenhoeren.de

Fahrtkostenzuschuss

In beschränktem Umfang kann das NeSt einen
Zuschuss für mittellose Mitglieder gewähren.
Bitte beantragen Sie diesen schriftlich unter An-
gabe der Kostenhöhe bis zum **24.08.2015** beim
Netzwerk Stimmenhören e.V.

Das NeSt ist Mitglied im:  **DER PARITÄTISCHE**
UNSER SPITZENVERBAND

10. TRIALOGISCHER KONGRESS

Netzwerk Stimmenhören e.V.

THEMA:
NEUE WEGE GEHEN



WANN?
25./26. September 2015

WO?
Rathaus Berlin-Neukölln



GESUNDES

NEUKÖLLN

Schirmherrschaft:
Falko Liecke

Bezirksstadtrat für Jugend und Gesundheit,
Bezirksamt Neukölln von Berlin



10. Trialogischer KONGRESS ... PROGRAMM

Stimmenhören - neue Wege gehen!

Bis in die 90er Jahre des vergangenen Jahrhunderts gingen in der Psychiatrie Tätige unkritisiert davon aus, dass Stimmenhören immer ein **seltenes, bizarres und krankhaftes** Phänomen sei.

Die Arbeiten von Romme und Escher machten dann deutlich, dass Stimmenhören **nicht selten** ist - ungefähr 5 bis 15 % aller Menschen hören für eine kürzere oder längere Zeit Stimmen, dass es oft in einem klaren Zusammenhang mit der Lebensgeschichte der Stimmenhörenden steht, dass die Botschaft der Stimmen - wenn man sie übersetzt - durchaus vernünftig sein kann und dass Stimmenhörende lernen können, mit ihren Stimmen selbstbewusst umzugehen.

Diese Erkenntnisse wurden von Selbsthilfegruppen in aller Welt aufgegriffen und verändern langsam, doch zunehmend deutlicher, die Arbeit der in der Psychiatrie Tätigen.

Es ist Zeit für eine Bestandsaufnahme!

Im Austausch zwischen Experten aus Erfahrung, Experten durch Beruf sowie den Angehörigen sollen die tatsächlichen Veränderungen ausgelotet und notwendige weitere Veränderungen erkundet werden.

Die Kongress-Vorbereitungsgruppe des NeSt e.V.

Freitag, 25. September 2015

10.00 Einlass / Imbiss

11.00 Begrüßung & einleitende Worte

- **Eveline Grimm**, Psychiatriekoordination, Bezirksamt Neukölln von Berlin
- **Dr. Olaf Hardt**, leitender Oberarzt, Vivantes Klinikum Berlin-Neukölln
- **Prof. Barbara John**, Vorsitzende des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes, LV Berlin e.V.
- **Vorstand/Netzwerk Stimmenhören e.V.**

10. Trialogischer KONGRESS ... PROGRAMM

11.30 Einführungsvortrag

(anschl. Fragen & Diskussion)

Das Erschöpftsein vom Schöpfen im Unerschöpflichen"

Titian Grünhirsch

12.30 Pause

12.50 Vortrag

(anschl. Fragen & Diskussion)

Recovery, ein Gewinn für Alle!

Dieter Reichl

13.45 Mittagspause

14.30 Workshops

1. Kreative Schreibwerkstatt

„Wir schreiben, erkunden, verstehen, haben Spaß.“

Angela Scheffler & Martina Gauder

2. Was hat Stimmenhören mit mir zu tun?

(Selbsterfahrung für ExpertInnen aus Beruf)

Caroline von Taysen

3. Neugestaltung des Internetforums

Gerd Brus

4. „Wir suchen Vaddi, Muddi, Omma und die Annern“ (Teil 1)

(„Was kann getan werden, um Angehörige besser zu erreichen, deren Erfahrungen zu nutzen um Gruppen zu bereichern?“)

Lübecker Gruppe, Thomas Mann, Regina Weis

5. Klangschaalen - Stimmen „hört auf!“

Sabine Diesing

16.00 Pause

16.30 Literatur & Musik

Aus der Welt der Märchen

Angela Scheffler & Laura Vogt

17.15 Offene Mitgliederversammlung

10. Trialogischer KONGRESS ... PROGRAMM

Samstag, 26. September 2015

09.30 Einlass / Imbiss

10.30 Vortrag & Film

(anschl. Fragen & Diskussion)

„Be.Stimmt“: Ein-und Vorführung,

Rolf Fahrenkrog-Petersen, Bettina Hohorst

12.00 AutorInnenlesung aus dem Buch

„Höllqual oder Himmelsgabe?“

(anschl. Fragen & Diskussion)

Laura Vogt & Frank Dahmen

Herausgeber: H. Hansen

13.00 Mittagspause

14.00 Workshops

1. Klangschaalen - Stimmen hört auf!

Sabine Diesing

2. Wozu beschweren?!

Kristin Rapke, BIP (Beschwerde- u. Informationsstelle Psychiatrie)

3. „Wir suchen Vaddi, Muddi, Omma und die Annern“ (Teil 2)

(„Was kann getan werden, um Angehörige besser zu erreichen, deren Erfahrungen zu nutzen um Gruppen zu bereichern?“)

Lübecker Gruppe, Thomas Mann, Regina Weis

4. Stimmenhörende inszenieren ihre Stimmen

Rolf Fahrenkrog-Petersen, Caroline von Taysen

15.30 Pause

16.00 Literatur & Musik

Aus dem Leben gegriffen.

Angela Scheffler & Laura Vogt

16.30 Abschlussplenum

17.00 Ende des Kongresses